

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	19.06.2007

---

## **Ergebnisniederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/5737/07) am 13.06.2007**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

**von der CDU-Fraktion** Frau Christine Autzen , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

**von der SPD-Fraktion** Herr Horst Beckmann , Herr Georg Brodmann, Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Frau Renate Zimmermann ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

**von der FDP** Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

**Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW:** Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv. Arif Izgi (SPD)

**Bezirksjugendrat** Frau Gamze Güldal ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters** Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

**Von der Verwaltung sind anwesend:** Frau Greiff (GGs Elfenhang), Frau Lorenz (BSD), Frau Weiss (BVHS)

**Schriftführer** Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** begrüßt **Herrn Georg Brodmann** als neues Mitglied der Bezirksvertretung Vohwinkel und verpflichtet ihn mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

---

### 2 Bericht des Bezirksvorstehers

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** berichtet, dass Mitte Mai am Kaiserplatz vor dem Schuhhaus Schaller und der Commerzbank von der Fa. Leonhards & Söhne im Zusammenwirken mit der Stadt und der Berufsausbildung eine wunderschöne Fläche mit Blumen und Hecken neu gestaltet wurde. Diese Bepflanzung wird den Jahreszeiten entsprechend immer wieder neu bepflanzt und gepflegt. In der Presse wurde bereits darüber berichtet.

Am 22.05.07 wurde u.a. unserem ehemaligen BV-Mitglied, dem Vater von Herrn Moritz Iseke, Herrn Hermann Iseke, der „Rheinlandtaler“ verliehen. Eine hohe Auszeichnung, die Herr Iseke auf jeden Fall verdient hat.

Am gleichen Tag fand eine neuerliche Begehung der angedachten „Korkenziehertrasse“ mit Verwaltungsmitarbeitern aus Wuppertal, Solingen und Haan statt. Außer dem Bezirksvorsteher hat Herr von Zahn teilgenommen. Man war sich im Verlaufe der Begehung erstens über den Trassenverlauf und zweitens über die Art der Antragstellung einig. Dies wird aber noch zwischen den Verwaltungen erarbeitet. Herr Widmann, der Beauftragte für den nichtmotorisierten Verkehr in Wuppertal hat sich hier besondere Verdienste erworben, wofür wir ihm ausdrücklich ganz herzlichen Dank sagen wollen. Aber auch der Erste Beigeordnete der Stadt Haan, Herr Matthias Buckesfeld hat sich sehr kooperativ gezeigt, weil ca. 500 m der zukünftigen Trasse über Haaner Gebiet verlaufen.

Am 24.05.07 fand im Büro des OB zusammen mit Herrn Dr. Slawig, den Herren der Fa. Verfuß, dem Architekten und leitenden Mitarbeitern der Verwaltung ein Gespräch darüber statt, wie man den Wünschen der Vohwinkeler und der BV am besten entgegenkommen könnte. Für die weitere Ausgestaltung wird die Fa. Verfuß in jedem Fall in Kontakt mit der BV und auch den Bürgern bleiben. Es haben aber auch noch in dieser und ähnlicher Form Gespräche mit der Initiative „Wir tun was“ (u.a. Pfarrer Melchior und M. Conrads) und auch mit dem Einzelhandel (Frau Osenberg) zu weiteren möglichen gemeinsamen Überlegungen stattgefunden. Man wird sehen müssen, wie man unter den gegebenen Umständen das Beste für den Stadtteil erreicht.

Am 27.05. (Pfingstmontag) wurde der in Hammerstein langjährig tätige Pfarrer Jochen Schütt verabschiedet. Neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit hat er sich vor allem in vielen sozialen Bereichen engagiert und verdient gemacht. Dies ist auch von vielen Persönlichkeiten, u.a. auch vom Bezirksvorsteher gewürdigt worden.

Zum Treffen in der Angelegenheit „Planungszellen“ mit Herrn Walde und vor allem mit Prof. Litzmann wird Herrn G. Schäfer kurz berichten, weil der Bezirksvorsteher zu diesem Zeitpunkt leider verhindert war.

Herr G. Schäfer berichtet, dass dieses Gespräch von der Prämisse fehlender Mittel bzw. Finanzen geprägt war. Wunsch der BV und auch von Herrn Prof. Litzmann ist, diese Planzellen (Bsp. Höhe) umzusetzen. Dafür steht ein Betrag von 65 000 € offen, auch bei evtl. Zuschüssen bleibt noch ein großer Brocken

übrig, der z.Zt. nicht finanziert werden kann. Dies deckt sich auch mit der Auffassung der Verwaltung.

---

**3 Bericht aus dem Bezirksjugendrat**

---

**4 Bürgeranhörung**

---

**5 Gesamtschule Vohwinkel - Rückbau der naturwissenschaftlichen Räume  
Vorlage: VO/0408/07**

**Die Fraktionssprecher** halten dies für eine bedauerliche Entwicklung, Es sei schlimm, wenn keine vernünftige Mensa käme.

**Herr von Zahn** schlägt vor, dies nicht unter den Tisch fallen zu lassen und die Maßnahme als notwendig auf die Liste für nach 2012 zu setzen und die Verwaltung auch immer wieder daran zu erinnern.

Dies wird von der BV voll unterstützt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

Der Rückbau der ehemaligen naturwissenschaftlichen Räume wird mit Baukosten in Höhe von 1.800.000 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Herstellung einer Baustraße für den Gewerbepark VohRang im Bereich  
Vohwinkler Straße / Haaner Straße  
Vorlage: VO/0369/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

Der Bau einer Baustraße für die Erschließung der Signalwerkstatt und einer verkehrssicheren Anbindung an den Knoten Vohwinkeler Straße / Haaner Straße unter Berücksichtigung der entgeltigen Erschließungsstraße des künftigen Gewerbeparks VohRang werden zu Gesamtkosten in Höhe von 255.000,00 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Vorstellung des Rahmenkonzepts für das Quartier Höhe  
Vorlage: VO/0525/07**

**Frau Lorenz** stellt die Vorlage bzw. das Rahmenkonzept für das Quartier Höhe vor.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** lobt die vorzügliche Vorlage, dem schließt sich **Herr Klessner** an. Nach ersten Lösungsansätzen sind weitere Arbeitsschritte nötig, die der Unterstützung mit allen möglichen Ressourcen bedürfen. Hierbei sind besonders die Kürzungen der Kinder- und Jugendfördermittel problematisch, hier sei schnellstmögliches Handeln für die Sozialarbeit geboten.

**Herr Beckmann** bekräftigt diese Aussagen, man müsse die notwendige Arbeit jetzt mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen, bsp. durch den Einsatz von Streetworkern, dabei ist man auf die Hilfe der Verwaltung unbedingt angewiesen.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** hält die Erarbeitung einer Prioritätenliste zur politischen Unterstützung für erforderlich.

**Herr von Zahn** schlägt vor, bsp. eine Kooperation von Wohnungseigentümern aufzubauen, einen Sport- bzw. Fußballplatz zu errichten unter Einbindung aller möglicher Gremien.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** kann sich diesen Sportplatz im Anschluss an die OT Höhe auf Solinger Gebiet vorstellen.

Nach weiteren Wortbeiträgen von **Herrn Stv. Hombrecher, Herrn Iseke, Herrn Brodmann, Herrn Stv. Izgi und Herrn Pfarrer Melchior** sieht die BV die Notwendigkeit, alle möglichen Ideenträger an Bord zu nehmen (Bsp. Fachausschüsse, Rat der Stadt, Migrationsausschuss Bezirksjugendrat, AK Höhe), um notwendige Maßnahme mit den Betroffenen auf breiter Basis zu diskutieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

Entgegennahme ohne Beschluss

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Grundüberholung des KSP Grotenbecker Straße  
Vorlage: VO/0498/07**

**Herr Iseke** bittet, vor der endgültigen Umsetzung der Maßnahme diese mit den Jugendlichen vor Ort abzustimmen, dem kann sich **Herr Beckmann** nur anschließen.

**Herr von Zahn** bittet um Prüfung, ob die in der Vorlage angedachten Betonpalisaden unbedingt erforderlich sind.

**Herr M. Conrads** bittet bei der Gestaltung darauf zu achten, den Jugendlichen nicht Angst zu machen durch die zur Zeit sich dort befindlichen Parkbänke, die durch Alkoholiker besetzt sind.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die Grundüberholung des Spielplatzes Grotenbecker Straße mit Baukosten in Höhe von 130.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9      Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2008/Katalogentwurf 2009  
Vorlage: VO/0398/07**

**Herr Iseke** findet es einen „Knaller“, das die BV so stark vertreten ist und es bei der Maßnahme in Vohwinkel-Süd bsp. zu Kostenreduzierungen von ursprünglich 9,5 Mio € auf 6,6 Mio € kommt. Positiv wirkt sich für den Gebührenzahler aus, dass die Verwaltung auch auf Initiative der BV Vohwinkel mit der Bezirksregierung die Anforderungen an Maßnahmen zur Niederschlagswasserbeseitigung diskutiert hat

**Herr G. Schäfer** und **Herr Beckmann** begrüßen ebenfalls, dass die Verwaltung hier positiv tätig war und man ist froh über die Entwicklung für Vohwinkel, dies wird durch **Herrn von Zahn** und **Herrn Stv. Hombrecher** ergänzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW AG für das Jahr 2008 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Entwurf des Maßnahmenkatalogs für das Jahr 2009 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10      Freie BV-Mittel/Vergabe**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

01.	VSTV – Zuschuss für Reparaturkosten	1 000 €
02.	VSTV – Zuschuss für Geräteanschaffungen	1 000 €
03.	GGs Yorckstr. – Zuschuss für Trainingsprogramm	500 €
04.	GGs Yorckstr. – Zuschuss für Medienraum	1 000 €
05.	AK Höhe – Zuschuss „Miteinanderfest 2007“	1 500 €
06.	AK Vohwinkeler Feld – Zuschuss für Stadtteilstadt	500 €
07.	FSV Vohwinkel – Zuschuss für Erneuerungsanl.	2 000 €
08.	AK Tesche – Zuschuss für Begegnungsfest	500 €
09.	Treffpunkt Tesche – Zuschuss Ferienaktion	250 €
10.	GGs Elfenhang – Zuschuss u.a. Deutschkurs	1 000 €

11. Streetworker im Bereich Höhe (Sperrvermerk) 5 000 €  
(Konkreter Antrag folgt kurzfristig)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 11 **Parkverbot in der Kärntnerstr.**  
**- Antrag der CDU-Fraktion**  
**Vorlage: VO/0441/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 12 **Fahrradabstellanlage Vohwinkeler Hallenbad**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/0509/07**

**Herr von Zahn** begründet den Antrag.

**Herr Andreas Schäfer** bittet den Antrag als Prüfauftrag zu beschließen, ggf. reicht eine Reparatur aus und er fragt auch, ob eine Überdachung sowie beleuchtete Anlage erforderlich sein muss.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 13 **Ampelanlage am Homandamm**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/0510/07**

**Herr von Zahn** begründet den Antrag.

**Herr Fragemann** bittet, auch diesen Antrag als Prüfauftrag zu beschließen. Er ist der Meinung, die Anlage sei bereits auf Bedarfsbetrieb umgestellt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14 Umfeld der Skateranlage**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/0511/07**

**Herr von Zahn** begründet den Antrag.

**Herr Fragemann** stimmt grundsätzlich zu, sieht aber eine gewisse Salami-taktik, da es sich um ein ausgewiesenes Gewerbegebiet handelt, dies muss respektiert werden.

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Brodmann**, **Herr Stv. Izgi** und **Herrn Peter**, die besonders auf die Verschmutzungsproblematik eingehen, schlägt **Herr Klesser** vor, dass sich der Bezirksjugendrat der Sache annehmen möge.

**Gamze Güldal** informiert, dass Maßnahmen umgesetzt werden und nach Aussagen von **Herrn Krieg** dazu im August eine Einweihung stattfindet.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Schulhofnutzung Gebhardstr.**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/0529/07**

**Herr von Zahn** begründet unter Verweis auf Korrespondenz mit der Verwaltung den Antrag,

**Herr Klesser** bittet ihn als Prüfauftrag an die Verwaltung zu beschließen.

**Herr Beckmann** wünscht, dass möglichst viele Schulhöfe geöffnet sind.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 13.06.2007:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**16 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

01 – Überprüfung von Einzelbäumen

Die BV nimmt die Fällung der Birne am Standort GA Bahnstr. zur Kenntnis.

02 – T-Com, Highspeed-Netz

Die BV nimmt die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr von Zahn informiert, dass es seines Wissens in den Pilotstädten zu zahlreichen Beschwerden wegen Lärmbelästigung durch Lüftungsventilatoren der Schaltschränke kam. Dies gelte es zu prüfen, zu beobachten und ggf. zu melden.

03 – Lichtsignalanlage Vohwinkeler Str. / Corneliusstr.

Die BV nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis, wonach eine Verbesserung der Fußgängerwartezeiten am 14.05.07 umgesetzt wurde.

04 – Die BV nimmt die Einladung der JVA zum Tag der offenen Türe am 16.06.07 zur Kenntnis.

05 – Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert über einen Brief von Herrn Augustin in Sachen „Krematorium“ an die Bezirksregierung. Eine hoffentlich bald vorliegende Stellungnahme wird an die BV weitergeleitet.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann hält eine Ansprache zu seinem Ausscheiden aus der Bezirksvertretung und damit auch zum Abschied vom Amt des Bezirksvorstehers:**

Heute ist nun der Tag gekommen, an dem ich mein Ausscheiden aus der Bezirksvertretung Vohwinkel und damit auch vom Amt als Bezirksvorsteher zum **31.07.07** verkünden will.

Nach rund 32 Jahren ausgefüllter politischer Tätigkeit fällt eine solche Entscheidung natürlich alles andere als leicht. Aber alles hat seine Zeit, so steht es schon in der Bibel und irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo mit einem Lebensabschnitt Schluss sein muss, wo man sich für etwas Anderes, für etwas Neues entscheiden sollte.

Dieser Zeitpunkt ist nun gekommen.

Ich bin in meinem 75. Lebensjahr und fühle mich eigentlich durchaus noch in der Lage, dieses, wie die meisten Bürger wissen, gar nicht so leichte Amt, vor allem durch die Ereignisse des letzten Jahres bis heute, auszufüllen. Es hat mich mit Freude und Stolz erfüllt, wenn ich von Bürgern gehört habe, wir verlassen uns auf sie und das mehrfach gerade in der letzten Zeit. Da kommt schon ein wenig Traurigkeit auf, wenn man dann feststellen muss, hier musste ich so manche Hoffnungen gerade in Bezug auf die Neubebauung des Bereiches am Lienhardplatz enttäuschen.

Ich erkläre aber, dass dieser Rücktritt nicht im Zusammenhang steht mit den Enttäuschungen, die ich leider hier kurz vor dem Entschluss zum Rücktritt erleben und hinnehmen musste.

Mit Freude und Stolz hat mich erfüllt, dass ich vielen Bürgern auf dem so genannten kleinen Dienstweg helfen konnte bei ihren Sorgen, Nöten und Begehren. Dies auch vor allem deshalb, weil man mit der Verwaltung im Prinzip

ganz hervorragend zusammenarbeiten konnte. Man hat eigentlich fast immer geholfen, wo und wie es nur irgendwie ging.

Hier bedanke ich mich ganz besonders herzlich für all die guten Freunde und Bekannten in der Verwaltung, stellvertretend für alle bei dem Leiter des Bürgerbüros Vohwinkel, Herrn Heinz Gilde, mit dem ich in den vergangenen mehr als 7 Jahren der Tätigkeit als Bezirksvorsteher aller bestens und geradezu freundschaftlich, vor allem aber auch vollständig vertrauensvoll, zusammengearbeitet habe. Das ist mittlerweile fast ein Verhältnis geworden, wie in einer guten Ehe. Man kam bestens miteinander aus. Dafür danke ich ganz besonders und es macht mich auch ein wenig traurig, dass diese so gute und schöne Zusammenarbeit nun ein Ende findet, finden muss.

Ich bedanke mich auch bei den Bürgerinnen und Bürgern Vohwinkels für das in mich gesetzte Vertrauen, auch wenn ich schon man den Einen oder Anderen in seinen Begehren enttäuschen musste. Es ist eben ausgeschlossen, es immer und allen recht zu machen. Dafür gibt es auch zu viele unterschiedliche Meinungen und Auffassungen.

Ich bedanke mich bei den Vereinen, den Kirchen und Verbänden, bei den Schulen und Kindergärten, bei den Einrichtungen der offenen Jugend- und Erwachsenenarbeit, den Medien und bei allen Menschen, die mit mir zusammen einen langen Weg gegangen sind, bei dem dann eben auch viele gute Freundschaften entstanden sind.

Ganz besonders bedanke ich mich aber bei Ihnen meine lieben Kolleginnen und Kollegen in der Bezirksvertretung, die mich alle so gut sie eben konnten ertragen haben, aber eben nicht nur ertragen, sondern auch getragen haben. Ohne ihre Mithilfe hätte ich dieses schöne Amt nicht ausfüllen können. Auch hier sind Freundschaften entstanden, die sicher über die Zeit Bestand haben werden. Ich habe mich immer bemüht, dieses Amt so neutral auszufüllen, wie nur irgend möglich.

Eins hatte ich aber immer, wie eigentlich auch sie alle, liebe Kolleginnen und Kollegen, eine gute und positive Entwicklung Vohwinkels im Auge und im Sinn. Dies wünsche ich Ihnen nun weiterhin und insbesondere meinem Nachfolger.

Ich würde mich aber auch sehr freuen, wenn sie mich in Vohwinkel nun nicht ganz vergessen würden und ich versichere allen, ich bin und bleibe ein Vohwinkeler.

Hans Georg Heldmann

**Herr Fragemann** übernimmt die Sitzungsleitung und sagt **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** im Namen aller Dank, vor allem für die langjährige erfolgreiche Arbeit zum Wohle Vohwinkels. Eine Würdigung wird zu Beginn der nächsten BV-Sitzung stattfinden, eine Einladung wird noch erfolgen.

**Herr Beckmann** informiert die BV über seinen Entschluss, ebenfalls zum **31.07.07** als Beitrag zur Verjüngung der BV sein Mandat zusammen mit dem Bezirksvorsteher niederzulegen. Es waren Jahre in der BV, die gefallen haben auf einer angenehmen und vertrauensvollen Basis, wobei die sachliche Arbeit immer im Mittelpunkt stand zum Wohle Vohwinkels und der ganzen Stadt. Auch in seiner Zeit als Bezirksvorsteher bzw. stellv. Bezirksvorsteher. Er dankt auch allen, die ihn in dieser Zeit begleitet haben. Er hätte sich einen besseren Ausgang für das Projekt Lienhardplatz gewünscht und wünscht der BV für die künftige Arbeit Erfolg, Gelingen und ein positives Klima.

Auch **Herrn Beckmann** spricht **Herr Fragemann** im Namen der BV seinen Dank aus und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute. Auch hier wird in der nächsten Sitzung eine entsprechende Würdigung erfolgen.

Dazu kündigt er Neuwahlen für die Sommerpause an, wünscht einen guten Heimweg und schöne Sommerferien.

Hans Georg Heldmann  
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde  
Schriftführer